

Umgang mit augenscheinlichem Fehlverhalten eines Kollegen

Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. Juni 2025 08:36

[Zitat von Susannea](#)

Denn ganz ehrlich, das geht dich eher nichts an.

Ich zitiere nur den Beitrag, weil es der letzte ist, aber exemplarisch für Alle.

Wir reden über eine 7. Klasse.

Ich bin ein bisschen schockiert. Ich bin doch nicht mit Scheuklappen nur für meine Klassen zuständig.

Ein klarer Fall von irgendwann passiert einem Kind was auf dem Weg, und jede*r wusste Bescheid, dass es keine Aufsicht gab und keiner hat was gemacht.

Ich finde den Weg, nachzufragen, ob man es selbst so machen kann, gut. Oder vielleicht in einer DB darüber sprechen, welche Lösungen gut wären. (zum Beispiel, welche Unterschriften von Eltern dafür notwendig wären).

Ich will mal hoffen, dass ich Bescheid wüsste, wenn es an meiner Schule diese "Möglichkeit" gäbe. Dann würde ich sie gerne in Anspruch nehmen (gibt es nicht, wir vertreten alles bis zur letzten Minute des Tages).